

Pressemitteilung

Mai 2014

Michael Williams

New Paintings

24. Mai bis 19. Juli 2014

Eröffnung Freitag, 23. Mai, 18 bis 20 Uhr, Löwenbräu Areal, Limmatstrasse 270, 8005 Zürich

Die Galerie Eva Presenhuber freut sich, die erste Ausstellung des New Yorker Malers Michael Williams in ihren Räumen im Löwenbräu Areal präsentieren zu können.

Es sind eigentümliche Bildwelten, die Michael Williams in seinen neuen Arbeiten entwickelt hat und die den Betrachter teilweise aufgrund ihrer Vielschichtigkeit, aber auch wegen ihres manchmal scheinbar unfertigen Charakters, verunsichern können.

Michael Williams äussert seine leidenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Medium Malerei grundsätzlich im Rahmen klassischer, materieller Grundverhältnisse: "I've developed a real love for the stuff: the mediums, the physical lushness of the paint, the texture and glare."

Im Gegensatz dazu entstehen seine neuen Arbeiten auf einmal am Computer. Hier entwickelt Michael Williams Bildelemente, die zum Ausgangspunkt eines gänzlich selbstreferenziellen Diskurses werden. Die digital gezeichneten und gemalten Figuren und Elemente bevölkern seine Bildflächen in unterschiedlicher Intensität und Zusammensetzung. Wie Zeugen seiner künstlerischen Leidenschaft kommentieren sie sich gegenseitig oder scheinen sich gar über sich selbst zu wundern. Da schaut ein kleines Gespenst zaghaft aus der Mitte eines ansonsten aufgeräumten und gleichmässig gemusterten Bildes und in einem anderen wartet der Protagonist in Latzhosen auf sein Urteil: "Don't save, Cancel, Save."

Entgegen aller Hingabe zum klassischen Malprozess, radikalisiert der Künstler sein formal technisches Vorgehen. Die, wie oben beschrieben, am digitalen Zeichenbrett generierten Bilder, werden von einem Inkjet-Drucker auf die Leinwand übertragen. Die stark verdünnte Druckertinte zieht ausnahmslos in das Gewebe der Leinwand ein, strukturell hat sich daher eigentlich nichts verändert. Wenn Michael Williams in einem nächsten Schritt mit der Airbrushpistole auf dem Druck arbeitet, so hinterlässt auch dieser Vorgang kaum physische Spuren. Erst in jüngster Zeit und nur bei wenigen Arbeiten in der Ausstellung trägt der Künstler doch wieder mit dem Pinsel Farbe auf, wenn auch nur, um eher schlicht anmutende, bestimmte Flächen von Figuren auszumalen, die derart zu Zeugen ihrer eigenen Geschichte werden.

Schliesslich bringt Williams noch durch ein weiteres Element eine zusätzliche Verunsicherung ins Spiel, wenn er die scharfen Umrisslinien der Inkjetprints dazu nutzt, diese teilweise schräg über die Kanten der Keilrahmen laufen zu lassen. Im Galerieraum führt diese Unperfektion zur freien Spekulation: Das Bild hängt doch schief!?

Michael Williams wurde 1978 in Doylestown, Pennsylvania, geboren. Seine Arbeiten wurden jüngst in Einzelausstellungen bei CANADA, New York; The Journal Gallery, Brooklyn; LTD, Los Angeles und The Green Gallery, Milwaukee gezeigt. *New Paintings* ist Michael Williams erste Ausstellung in Zürich.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Björn Alferts (b.alferts@presenhuber.com) in der Galerie.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 11 – 18 Uhr
Samstag, 11 – 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Weitere Ausstellungen: Carroll Dunham
15. Juni bis 19. Juli 2014
Löwenbräu Areal, 2. OG, Limmatstrasse 270

Valentin Carron, Ciao Muddy Plain
15. Juni bis 19. Juli 2014
Maag Areal, Zahnradstrasse 21, 8005 Zürich